

# Heimatsfreunde wandern bis Werther

Bardüttingdorfer essen gemeinsam Grünkohl – erste blühende Krokusse und Narzissen

**Spenge (SN).** Zum meteorologischen Frühlingsbeginn machen sich die Mitglieder und Freunde des Heimatvereins Bardüttingdorf traditionell auf den Weg zum Grünkohllessen. Bei schönstem Wanderswetter starteten sie jetzt an der Grundschule im Dorf.

Die Narzissen und Krokusse, die in den vergangenen Jahren gemeinsam mit der Initiative »Spenge blüht auf« gepflanzt wurden,

begrüßten die Wandersleute bereits mit ihren ersten leuchtenden Blüten. »Ein ungewöhnlicher Anblick zur Winterwanderung«, meinte Anke Fuchs, Vorsitzende des Heimatvereins.

Auf ihrem Weg nach Werther führte die Wanderstrecke zunächst durch die Hainteiche. Diese waren am Morgen mit einer dünnen Eisschicht überfrorenen. »Manche Mitwanderer erinnerten sich gerne

an die Zeiten, als sie hier Schlittschuh gelaufen sind. Der sechsjährige Ivan würde da gerne mitreden, er wartet schon sehnsüchtig auf den Tag, an dem er hier auf das Eis gehen darf«, sagt Fuchs.

Die nächste Station der Wandergruppe, die wieder einmal alle Generationen – von zehn bis 80 Jahren – umfasste, war die Kirche in Rotenhagen. Von dort aus ging es dann direkt nach Werther in die

Gaststätte Obermann.

Der servierte Grünkohl rundete den Wandertag ab und die Heimatsfreunde sind schon gespannt auf die nächste Winterwanderung im Februar 2017.

Weitere Informationen zum Heimatverein Bardüttingdorf und dessen Termine gibt es im Internet unter:



[www.hv-barduettingdorf.de](http://www.hv-barduettingdorf.de)



Bei bestem Wanderswetter erkunden Jung und Alt die Gegend zwischen Bardüttingdorf und Werther. Sie freuen sich schon auf das traditionelle

Grünkohllessen, mit dem der Wandertag beendet wird. Mit dabei sind Teilnehmer im Alter von 10 bis 80 Jahren.